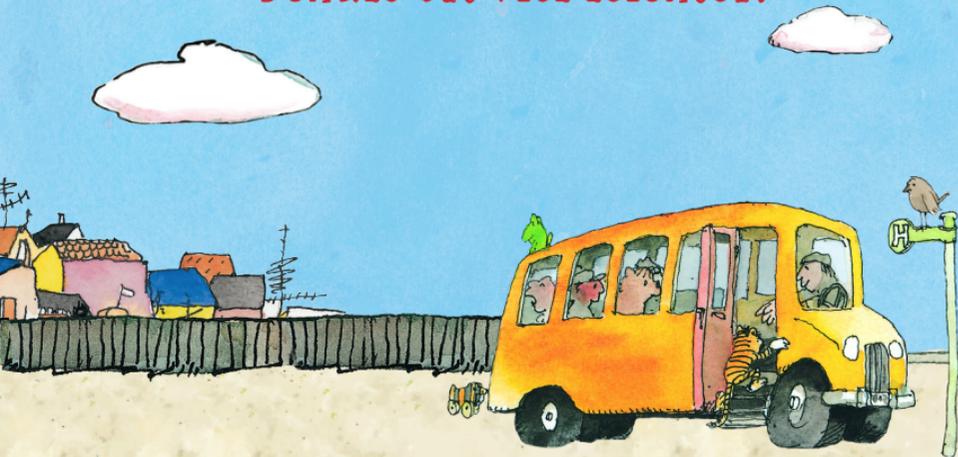


Wenn man einen Schulbegleiter  
hat, dann hat man es in der  
Schule oft viel leichter.



Inhaltlich verantwortlich:  
myschoolcare GmbH • Am Pulverl 6 • 85051 Ingolstadt  
info.in@myschoolcare.de • www.myschoolcare.de

Copyright aller Janosch-Motive:  
© Janosch film & medien AG, Berlin  
www.janosch-medien.de



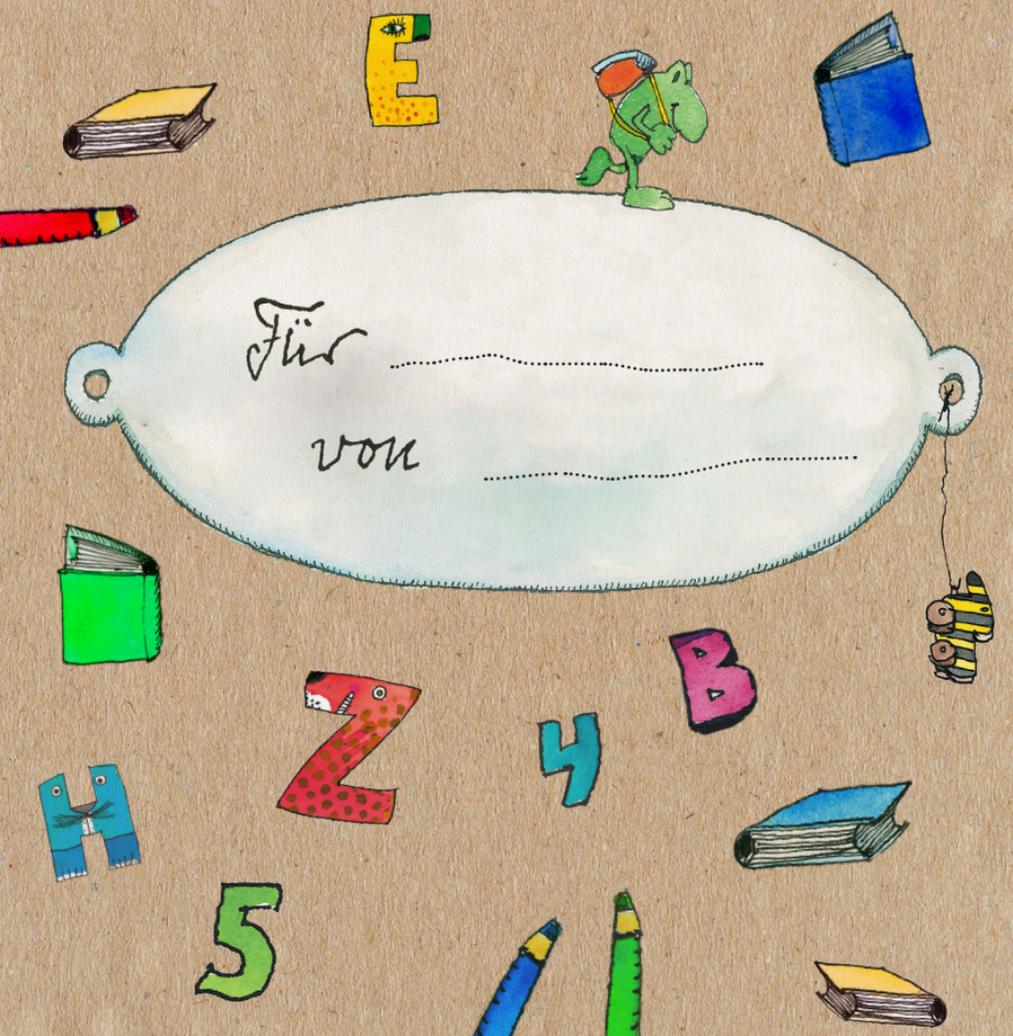
# Gemeinsam sind wir stark



– Oh, wie schön ist Schule! –



Dein Buch zur  
Schulbegleitung

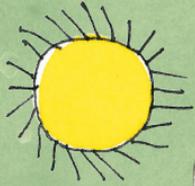


# Gemeinsam sind wir stark

– Oh, wie schön ist Schule! –

mit  
Tiger und Bär





## Hallo Du ... ja, Du!

Ich bin auch ein Schulkind – genau wie Du – und auch ich brauche Hilfe, um in die Schule gehen zu können!

Meine Eltern hatten eine super Idee:  
Ein Schulbegleiter für mich ganz allein!



Mama und Papa haben immer wieder mit dem Büro der Schulbegleitung telefoniert und viele Nachrichten geschrieben. Sie haben auch viele Formulare ausgefüllt und mit der Post versendet. Irgendwann war es dann endlich so weit: Sie haben einen tollen Helfer für mich gefunden. Mein Schulbegleiter und ich haben uns bei mir zu Hause kennengelernt. Ich war mir sofort sicher: „Das ist der beste Helfer weit und breit!“ Jetzt hatte ich doppelt so viel Mut und Kraft für die Schule. So ein Glück! Nun wird alles gut, dachte ich – und so konnte mein erster Tag mit meinem Schulbegleiter beginnen!



## Los geht's!



Der Wecker klingelt: Es wird Zeit, in die Schule zu gehen! Anziehen, waschen, frühstücken – Meine Eltern haben es eilig, denn sie müssen pünktlich in der Arbeit sein.

Ich habe ein wenig Angst vor der Schule. Wie wird es mit meinem Begleiter sein? Und wie werden die anderen Kinder reagieren? Nun will ich lieber doch nicht mehr in die Schule gehen... Ich lege meine Hand in Mamas Hand und wir machen uns zusammen auf den Weg. Vor der Schule wartet schon mein Begleiter auf mich. Er sieht fröhlich aus und begrüßt mich mit einem aufmunternden Lächeln. Schön, dass ich ihn schon vorher kennenlernen konnte, denn nun bin ich nicht mehr ganz so aufgeregt.

Wir gehen zusammen in die Schule und er sagt zu mir: „Mach dir keine Sorgen, zu zweit schaffen wir das und es wird bestimmt ein spannender erster Schultag!“





## In der Schule

Mein Schulbegleiter passt überall gut auf und erklärt mir: „Hier ist die Garderobe, da kannst du deine Jacke aufhängen und deine Hausschuhe anziehen. Es gibt ein paar Regeln in der Schule, denn es sind ja auch viele Kinder hier. Alles hat seinen Platz. Komm, nun begrüßen wir deine Klassenkameraden!“

Hier gibt es so viele verschiedene Geräusche und ich muss mich an die Umgebung noch gewöhnen.

Mein Schulbegleiter schaut mich an und spürt, dass ich ein wenig aufgereggt bin. Er flüstert mir zu: „Alles ist gut!“ Ich schlucke ein paar mal, dann beruhige ich mich. Ich schaue meinen Begleiter an und er lächelt mir ermunternd zu. Plötzlich fühle ich mich stark und sicher.

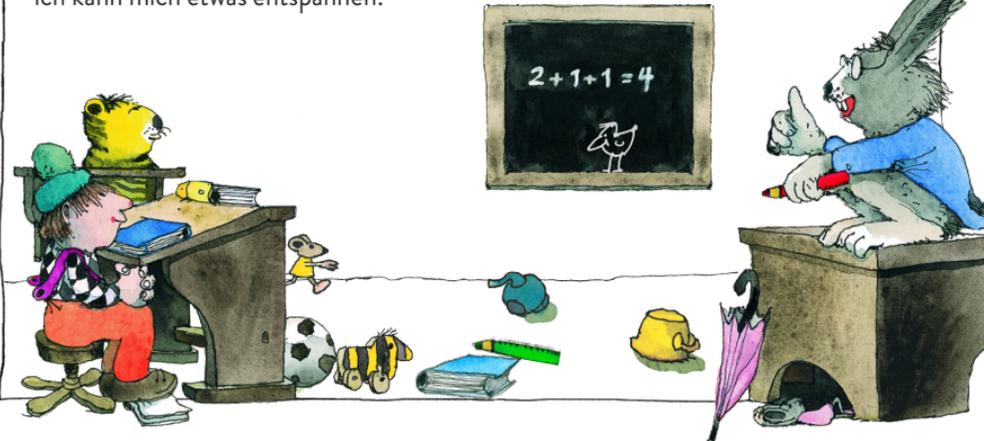


## Der Unterricht beginnt



Alle setzen sich an ihre Plätze. Auch ich setze mich und bin froh, dass mein Schulbegleiter neben mir sitzt. Die Lehrerin steht vorne an der Tafel und schreibt mit Kreide ein paar Aufgaben auf. Es gibt so viele Zahlen, Buchstaben und Worte, denke ich mir. Ich werde ganz unruhig und zappelig. „Hundert, tausend und noch viel mehr!“

Mein Schulbegleiter merkt, wie ich auf meinem Stuhl hin und her rutsche. Beruhigend legt er seine Hand auf meine Schulter und sagt leise zu mir: „Ich bin mir sicher, dass du rechnen, lesen und schreiben lernst, so wie alle anderen Kinder auch. Mach dir keine Sorgen, ich helfe dir!“ Damit geht es mir schon etwas besser und ich kann mich etwas entspannen.





## Sportunterricht

„Oh, jetzt haben wir Sportunterricht!“, rufe ich den anderen Kindern zu. Ich mache gerne Sport. Aber zwischen all den anderen rennenden und tobenden Kindern fühle ich mich gerade etwas verloren. Es ist viel zu laut für mich. Mein Schulbegleiter merkt das und spricht mit dem Sportlehrer. Er erklärt dann der Klasse, dass es allen viel mehr Spaß macht, wenn es etwas leiser wird. Die Kinder verstehen das und beruhigen sich schnell. So macht auch mir der Sportunterricht richtig Spaß und mit Hilfe meines Schulbegleiters kann ich sogar alle Übungen richtig gut schaffen. Sogar der Purzelbaum gelingt mir – Juhu!



## In der Pause

In der Schule gibt es zwischendurch auch Pausen. In der großen Pause gehen wir alle gemeinsam auf den Hof. Da wird gespielt, herumgetobt und gelacht. Manchmal gibt es aber auch Streit. Ich verstehe die anderen Kinder nicht immer und manchmal habe ich auch keine Lust, mit ihnen zu spielen. Darüber rede ich mit meinem Schulbegleiter. Er versteht mich und weiß, dass ich manchmal eben eine kleine Auszeit brauche. Danach fühle ich mich wieder etwas ausgeruhter und kann mit neuer Energie mit den anderen Kindern weiterspielen. So ist es für alle gut!





## Die anderen Kinder

Kinder können manchmal richtig gemein sein. Auch zu mir. Ich mag es nicht, wenn ich geschubst werde oder blöde Sachen zu mir gesagt werden. Ich kann mich dann nur schwer beherrschen und möchte mich am liebsten wehren und zurückschubsen oder ganz laut schreien. Doch mein Schulbegleiter hilft mir in solchen Situationen sehr und kann mich gut beruhigen.

Mit seiner Unterstützung können wir alle miteinander reden und dem Ärger ein Ende bereiten. Nach und nach werde ich mutiger und kann den anderen Kindern auch mal sagen, was ich mag und was ich nicht mag.



## Oh, wie schön ist Schule!



Ich hätte gar nicht gedacht, dass mir die Schule so viel Spaß machen würde. Mit der Hilfe meines Schulbegleiters fallen mir viele Dinge leicht und ich verstehe auch die Aufgaben der Lehrer gut. Meine Klassenkameraden kommen in der Pause zu mir und fragen, ob ich mit ihnen spielen möchte. Ich habe sogar eine Einladung zu einem Geburtstag bekommen. Darüber freue ich mich sehr!

Durch meinen neu gewonnenen Mut fällt es mir auch leicht, auf die anderen Kinder zuzugehen und mit ihnen zu reden und zu lernen. Das ist richtig schön!

„Weißt du, was das größte Glück der Erde ist?“, frage ich meinen Schulbegleiter. „Wenn jemand an meiner Seite ist, der mir hilft und mich in der Schule nicht allein lässt.“





# Mittagspause

Alle Kinder stürmen in den Speiseraum. Nach dem Unterricht haben alle großen Hunger. Ich esse am liebsten Spaghetti mit Tomatensoße und hoffe, dass es die heute gibt! – Ich habe Glück. Es duftet herrlich und ich kann es kaum erwarten, die erste Gabel in den Mund zu schieben. Mein Schulbegleiter und ich lassen uns unser Essen geben und setzen uns dann zu meinen Freunden aus der Klasse an einen Tisch. Gemeinsam lassen wir es uns nun schmecken. Es wird richtig lustig, weil sich von der Tomatensoße alle Münder rot färben. Wir müssen alle laut lachen. Ich bin mittendrin und fühle mich prima.



# So ein Schultag ...

... ist ganz schön anstrengend und lang. Als der Unterricht vorbei ist, gehe ich mit den anderen Kindern in den Hort. Dort mache ich meine Hausaufgaben und kann noch etwas spielen, bevor es nach Hause geht.

Manchmal merke ich dabei aber, dass ich schon ziemlich kaputt bin. So ein Schultag macht wirklich müde und ich kann mich bei den Hausaufgaben kaum noch konzentrieren. Darum brauche ich die Hilfe meines Schulbegleiters. Er zeigt mir jeden Tag, wie wichtig es ist, Ordnung zu halten. Das fällt mir nämlich schwer und macht auch keinen Spaß. Aber ich gebe mir Mühe und merke, dass Ordnung wichtig ist, weil man dann weniger suchen muss. Es wird bestimmt noch lange dauern, bis ich allein Ordnung halten kann, aber ich habe ja die beste Unterstützung, die ich mir wünschen kann!



$9+1=$

7 11

U 2

6

5

911



B



C

3

912

9..



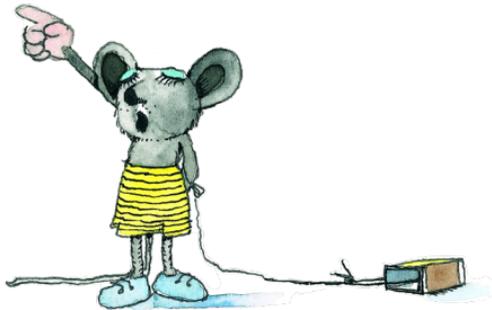


## Schule aus - Hurra!

Am Nachmittag werde ich von Papa abgeholt und kann nach Hause gehen. „Bis morgen dann!“, ruft mir mein Schulbegleiter zu, als ich in Papas Auto steigen will. „Bist du morgen auch wieder da?“, frage ich ihn. „Natürlich!“, sagt er. „Wenn du in die Schule gehst, gehe ich so lange mit, wie du meine Hilfe brauchst. Darauf kannst du dich immer verlassen!“

Das klingt gut. Er ist morgen also wieder da. Das ist fabelhaft! Jetzt freue ich mich schon auf den nächsten Schultag und auf jeden weiteren Schultag, der noch kommen wird!

Ich bin  
einzigartig.  
Du bist einzigartig.  
Wir alle sind  
einzigartig!



## Unsere Standorte

Wir sind gerne für Sie da, rufen Sie uns gerne an.



### BADEN-WÜRTTEMBERG

Mannheim/Heidelberg/  
Rhein-Neckar-Kreis..... 0621 49079310

### BAYERN

München.....089 693125830  
Ingolstadt.....0841 13806930  
Erding.....0812 21775100  
Augsburg.....0821 26841970  
Landshut.....0871 20549951  
Nürnberg.....0911 47739461  
Würzburg.....0931 73045030

### HESSEN

Frankfurt.....069 27319000  
Fulda/Kassel.....0661 96093090  
Darmstadt.....06151 2776035  
Marburg/Gießen.....0641 98620260

### NIEDERSACHSEN

Hannover/Schaumburg/  
Celle/Gifhorn/Nienburg (Weser)/  
Braunschweig/Wolfsburg/  
Peine.....0511 51523661

### NORDRHEIN-WESTFALEN

Essen/Bochum/  
Gelsenkirchen.....0201 89049486  
Dortmund.....0231 99987630  
Herford.....05221 8898080  
Minden.....0571 78467555  
Bielefeld.....0521 75983636

### RHEINLAND-PFALZ

Mainz/Kaiserslautern/  
Ludwigshafen.....06131 4640220

### SACHSEN

Leipzig.....0341 65679933  
Dresden.....0351 89671830

### SACHSEN-ANHALT

Magdeburg.....0341 65679933

### THÜRINGEN

Gera.....0351 89671830

